

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 13

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Voralpines Töchterinstitut «Waldheim»
ob Mels (St. Galler Oberland), Pizolgebiet, 900 m ü. M.



Handelsfächer • Sprachen •
Haushalt

1 Jahr kaufm. Grundausbildung
zur Sekretärin; Hotelsekretärin,
mit Praktikum; Hostess Büro-
gehilfin • Vorkurse • Internat,
nach christl. Grundsätzen
geführt • Gesunde, ruhige
Lage • Postautokurse ab Sar-
gans • Schulbeginn: 25. Okt.
1970

Prospekte durch die Direktion
8887 Mels, Tel. 085 - 2 20 77,
2 12 56



Kirchenglocken-Läutmaschinen

Pat. System MUFF. Neuestes Modell mit
automatischer Gegenstromabbremung,
praktisch geräuschlos funktionierend.
50jährige Erfahrung.

Johann Muff AG, 6234 Triengen
Telefon 045 - 3 85 20



Dr. Steiners **Institut Humanitas, 9473 Gams SG** **Sekundar- und Maturitätsschule**

hat auf Anfang September 1970 eine freiwerdende

Stelle **mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung**

neu zu besetzen. Gefordert wird Sekundarlehrer-
patent oder Fachdiplom, evtl. gleichwertige Aus-
weise ausländischer Hochschulen. Das Pensum
umfaßt den Unterricht in den mathematischen
Fächern und in der Geographie an der Sekundar-
schulabteilung, Mathematik an der Maturitätsab-
teilung auf Basis des programmierten Unterrichts
sowie Turnen für beide Abteilungen. Übernahme
weiterer Fächer nach Absprache.

Geboten wird eine zeitgemäße Bezahlung, Kost
und Logis, volle Unfallversicherung, Eintrittsmög-
lichkeit in eine Lebensversicherung bei der Ab-
sicht längerer Unterrichtstätigkeit. Falls Sie in
unserem familiär geführten Internat in sehr schö-
ner und gesunder voralpiner Lage unsere Schüler
und Schülerinnen unterrichten möchten, erwarten
wir gerne Ihre Bewerbung samt allen notwendigen
Unterlagen (Ausweise, Zeugniskopien, Fotos, Re-
ferenzen) zuhanden der Direktion:

Dr. phil. Adolf A. Steiner-Küchler
Tel. 085 - 7 11 94 oder 042 - 77 15 94.

An der Primarschule **Oberwil-Birchwil** ist sobald
wie möglich die

Lehrstelle

an der neuzuschaffenden Abteilung im neuen
Schulhaus «Sunnerai» (3. und 4. Klasse) zu be-
setzen.

Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den
kantonalen Höchstansätzen und ist bei der Be-
amtenversicherungskasse versichert.

Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.
Lehrer oder Lehrerinnen, welche Lust haben, an
der Einrichtung eines neuen Schulhauses mitzu-
wirken, richten ihre Anmeldung bitte an den Prä-
sidenten der Primarschulpflege, Herrn Dr. Theo
Rupp, Birchwil, 8303 Bassersdorf.

Gemeinde Lachen am See

Die Schulverwaltung sucht auf den 17. Okt. 1970

1 Lehrer(in)

an die 1. gem. Primarklasse.

Gehalt nach der Kant. Verordnung über die Be-
soldung der Lehrkräfte. Sozialzulagen.

Anmeldungen mit Foto und den üblichen Unter-
lagen richten Sie bitte an Dr. Herbert Bruhin,
Schulpräsident, St.-Galler-Straße 7a, 8853 Lachen,
Telefon 055 - 7 13 35.

Der Schulrat

Gemeinde Arth-Goldau

Auf den 1. Oktober 1970 suchen wir für die 4. Primarklasse Mädchen, im Schulkreis Goldau, mit 30 Schülerinnen,

eine Lehrerin oder einen Lehrer

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Gemeindezulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Schulpräsidenten der Gemeinde Arth-Goldau, Herrn Kaspar Hürlimann, Unterdorf, 6410 Goldau SZ, Telefon 041 - 81 60 95.

Bezirksschule Gersau am Vierwaldstättersee

sucht auf Herbst 1970

Primarlehrer / Primarlehrerin

Beginn: 19. Oktober 1970.

Gehalt: Nach kantonaler Verordnung zuzüglich Ortszulagen.

Anmeldung mit üblichen Unterlagen sind erbeten an Schulpräsident Herrn Robert Wiget, Hotel Seehof, 6442 Gersau, Telefon 041 - 83 62 45.

Gesucht für die **Filialschule Oberschönenbuch** (Gemeinde Schwyz) auf 17. August 1970

Primarlehrer(in)

Zu unterrichten sind:

am Vormittag die 3. bis 5. Klasse (15 Kinder)
am Nachmittag die 1. bis 5. Klasse (24 Kinder)

Besoldung nach der kantonalen Verordnung plus Gesamtschulzulage plus Ortszulage plus Fr. 250.- «Kilometer-Entschädigung».

Anmeldungen sind zu richten an Herrn Schulratspräsident Josef Lenzlinger, Oberfeld, 6430 Schwyz, Telefon 043 - 3 32 78

Schulrat der Gemeinde Schwyz

Institut Marini, 1482 Montet FR

Wir suchen auf anfangs September 1970 einen tüchtigen Lehrer für unsere Knaben-Internatssekundarschule.

Sie erwarten von uns mit Recht Teamgeist, angemessenes Gehalt und Pensionskasse. Da wir ein zweisprachiges Institut führen, finden Sie bei uns gute Gelegenheit, sich in der französischen Sprache weiterzubilden. In Fragen der Fächerzuteilung kommen wir Ihnen gerne soweit wie möglich entgegen.

Unser Institut liegt zwischen Payerne und Estavayer-le-Lac unweit des Neuenburgersees.

Und nun erwarten wir gerne Ihre Zuschrift oder Ihren Anruf.

Direktion Institut Marini, 1482 Montet FR, Telefon 037 - 65 10 12.

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen — Stellenausschreibung

Es werden folgende Stellen ausgeschrieben:

2 Primarlehrer

für die gemischten Abschlußklassen.

Die Kurse für den Erwerb des Ausweises als Abschlußklassenlehrer können innerhalb von vier Jahren absolviert werden.

Stellenantritt: 17. August oder 19. Oktober 1970.
Jahresgehalt: Fr. 17 300.— bis Fr. 25 300.—, plus Fr. 1080.— Zulage, plus 5 % Reallohnzuschlag.
Familienzulage Fr. 840.—, Kinderzulage Fr. 480.—.
Teuerungszulage z. Zt. 12 % auf alle Bezüge.
Treueprämien. Lehrpensionskasse.

Wir bitten die Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Foto und entsprechenden Ausweisen umgehend an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, 26. Mai 1970 Der Stadtrat von Zug

Die Schüler von **Stansstad** am Vierwaldstättersee wären wohl im Moment nicht unglücklich, wenn die vakanten Stellen für

1 Lehrerin der Unterstufe

(1. Kl., rotierend bis 3. Kl.) und

1 Lehrer der Mittelstufe

(4. Kl.)

auf das kommende Schuljahr nicht besetzt werden könnten; hingegen sind die Eltern und der Schulrat besorgter.

Wer Lust verspürt, zu uns in den fortschrittlichen Kanton Nidwalden zu kommen, wenn auch nicht auf Ende August, so vielleicht auf den Herbst, das Neujahr oder im Frühling 1971, möge sich beim Schulpräsidenten melden. Der Lohn wird bei uns nach der laufenden Revision über dem schweizerischen Mittel liegen.

Zur Bildung einer zweiten Kindergartenabteilung benötigen wir noch

1 Kindergärtnerin

auf den 24. August oder später.

Weitere Auskunft erteilt Schulpräsident Hans Fankhauser-Huber, 6362 Stansstad, Telefon Nr. 041- 61 15 10.

Der Bezirk Einsiedeln

hat neu die Stelle eines

Schulrektors

geschaffen.

Der Rektor soll ausgebildeter Lehrer, wenn möglich mit Sekundarlehrerpatent sein.

Das Pflichtenheft kann auf der Schulratskanzlei (Rathaus Zimmer Nr. 8) eingesehen werden. Der Eintritt sollte möglichst bald, jedoch nach Über-einkunft erfolgen.

Offerten mit Lohnansprüchen, Zeugnissen und evtl. Referenzen sind bis zum 10. Juli 1970 an die Bezirkskanzlei zu richten mit der Aufschrift: Rektorat.

Einsiedeln, den 29. Mai 1970

Bezirkskanzlei Einsiedeln



Bergdorf Nähe Altdorf UR

sucht auf Schulanfang, 20. September, evtl. Frühling 1971

kath. Primarlehrer

für die 3. und 4. Klasse (Organist bevorzugt).

Besoldung gemäß kantonalem Besoldungsgesetz. Anmeldungen an Schulrat Spiringen, 6461 Spiringen oder Telefon 044 - 6 12 56.



Katholische Mädchensekundarschule Gossau

Wir suchen auf Beginn des Wintersemesters 70/71 (9. Oktober 70), spätestens auf Frühjahr 71

Sekundarlehrerin oder Sekundarlehrer

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.

Wir bieten Ihnen für den zeitgemäßen Unterricht eingerichtete Räume sowie ein Gehalt nach kantonalen Besoldungsordnung zuzüglich Ortszulage.

Anmeldungen unter Beilage eines kurzen Lebenslaufes sowie von Ausweisen über Bildungsgang und eventuelle bisherige Tätigkeit sind erbeten an: Dr. P. Bossart, Gozenbergstraße 48, 9202 Gossau, Telefon 071 - 85 33 88.

Primarschule Allschwil bei Basel

Auf Beginn des Wintersemesters (19. Oktober 70) sind an unserer Mittelstufe (3.—5. Klasse)

zwei Lehrstellen

neu zu besetzen (Einklassensystem).

Grundgehalt:

Lehrerin min. Fr. 15 852.— max. Fr. 22 314.—

Lehrer min. Fr. 16 632.— max. Fr. 23 376.—

Zulagen:

Ortszulage pro Jahr Fr. 1296.— für Leldige, Fr. 1728.— für Verheiratete. Familienzulage pro Jahr Fr. 660.—. Kinderzulagen pro Jahr und Kind Fr. 660.—. Teuerungszulagen auf sämtlichen Bezügen zur Zeit 9 Prozent.

Anmeldetermin: 25. August 1970.

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (19. April 1971) haben wir mehrere Stellen an der Unter- (1./2. Kl.), Mittel- und Oberstufe (6.—8. Kl.) neu zu besetzen (Gehalt Oberstufe min. Fr. 17 418.— max. Fr. 24 630.—, mit Knabenhandarbeit). Wir nehmen gerne schon jetzt Anmeldungen entgegen.

Für jede Auskunft steht unser Rektorat zur Verfügung. Tel. Bureau 061 - 38 69 00, privat 38 18 25. Bewerber werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit Patent, Zeugnissen und Ausweisen über ihre bisherige Tätigkeit einzusenden an den Präsidenten der Schulpflege Allschwil, Dr. René Voggenperger, Baslerstraße 360, 4122 Neuallschwil.



Realschule Oberwil BL

Die Gemeinden Oberwil und Biel-Benken (stark aufstrebende Vorortsgemeinden im Leimental bei Basel) eröffneten im Frühjahr 1970 in neuerstem, sehr modernem Schulhaus die Realschule.

Auf Schuljahrbeginn Frühling 1971 suchen wir weitere Lehrkräfte, die Wert auf enge Zusammenarbeit mit ihren Kollegen legen und Freude an aktiver Mitgestaltung des Schulbetriebes haben:

1 Reallehrer(in) phil. I

für Deutsch, Französisch, Geschichte, evtl. Geographie

erwünscht: Italienisch, Stenographie, Turnen

1 Reallehrer(in) phil. II

für Mathematik, Naturkunde, **Chemie und Physik**, evtl. Geographie

erwünscht: Stenographie und Turnen

1 Zeichenlehrer

für Zeichnen, Schreiben, Knabenhandarbeit

erwünscht: Stenographie, Turnen.

Die Besoldung ist kantonal festgelegt. Wir richten dazu die höchstmögliche Ortszulage aus. Auswärtige Dienstjahre in fester Anstellung werden bei der Festsetzung der Anfangsbesoldung voll berücksichtigt. Der Rektor steht für alle Auskünfte gerne zur Verfügung. Telefon privat 061 - 73 13 59, Schule 061 -54 21 43.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 15. 8. 1970 zu richten an den Präsident der Realschulpflege Oberwil, Herrn Prof. Dr. H. J. Bein, Meisenstraße 11, 4104 Oberwil.

Hochalpines katholisches Kinderheim sucht

Primarlehrerin

auf Ende August 1970 zu 18 Kindern von der 2. bis zur 5. Klasse.

Offerten an Kinderheim La Margna, 7505 Celarina, Telefon 082 - 3 33 52.

Wegen der Schaffung neuer Klassen suchen wir neue Lehrkräfte.

5 Primarlehrer oder Primarlehrerinnen

verteilt auf alle Schulstufen

4—5 Reallehrer oder Reallehrerinnen phil. I und phil. II

Die Möglichkeit des Unterrichtes in Turnen, Knabenhandarbeit und Kunstfächern besteht.

Schulbeginn für alle ausgeschriebenen Stellen: 19. April 1971.

Anmeldetermin: bis 31. August 1970.

Besoldung: die im Kanton gesetzlich festgelegte Besoldung plus Teuerungs-, Kinder- und Ortszulagen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Bewerber erhalten auf Grund ihrer Angaben eine genaue Lohnberechnung.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Studienausweisen, evtl. auch über die bisherige Lehrtätigkeit, nebst einem Arztzeugnis sind erbeten an Herrn Dr. H. Windler, Präsident der Schulpflege, 4153 Reinach BL. Telefon Nr. 061 - 76 63 05.

Gemeinde Altdorf

Gesucht wird für die Gemeindeschulen Altdorf

1 Sekundarlehrer(in)

sprachlich/historischer Richtung.

Eintritt: Schulbeginn 24. August 1970.

Besoldung: gemäß neuem, stark verbessertem Kant. Besoldungsgesetz für die Lehrerschaft.

Lehrerinnen und Lehrer, die in aufgeschlossenen Schulverhältnissen unterrichten und mit einem jungen Lehrerteam zusammenarbeiten wollen, sowie in einem freundlichen Ort mit Hallenschwimmbad, herrlichen Ski- und Tourengeländen etc. wohnen möchten, mögen ihre Anmeldung unter Beilage von Zeugnissen, Lebenslauf etc. an folgende Adresse richten:

Herrn Hans Frei, Schulratspräsident, Waldmatt 7, 6460 Altdorf, Telefon 044 - 4 11 22.

Kollegium Maria Hilf, Schwyz

(Gymnasium mit eidg. anerkannter Matura Typus A/B und C, Höhere Handelsschule.

Es sind auf Herbst 1970 (Mitte September) folgende

Lehrstellen

zu besetzen:

Mathematik (evtl. mit Physik)

Physik (evtl. mit Mathematik)

Deutsch (mit Geschichte) und/oder

Geschichte (mit Deutsch)

Latein

Chemie

Französisch und/oder Englisch

Sekundarlehrer sprachlich-historischer Richtung.

Besoldung: nach kantonalem Reglement.

Pensionskasse: Beitritt zur Kantonalen Lehrerkasse obligatorisch.

Anmeldung mit Lebenslauf, Foto und entsprechenden Ausweisen an:

Rektorat Kollegium Maria Hilf, 6430 Schwyz.

Weitere Auskünfte durch: Dr. J. Trütsch, Rektor, Telefon 043 - 3 24 51 oder 3 43 43.

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer

AZ 6300 Zug 6074 Giswil

Baukästchen für

Elektromotor (mehrere 1000 U/min.)

Stückpreis: 1—9 St. Fr. 3.—, ab 10 St. Fr. 2.80,
ab 20 St. Fr. 2.50.

Schweizer-Puzzle

(Schnitte entlang der Kantonsgrenzen)

Stückpreis: 1 St. Fr. 22.—, 2—4 St. Fr. 21.—, ab
5 St. Fr. 20.—.

(Alle Preise inkl. Porto und Verpackung)

F. Eggenberg, Ob.-Mühle-Straße, 3507 Biglen,
Telefon 031 - 91 55 18.

PELLICULE ADHÉSIVE

HAWE®

SELBSTKLEBEFOLIEN

P.A. Hugentobler 3000 Bern 22
Mezenerweg 9 Tel. 031/42 04 43



Seit 1897

**Tages- und
Abendschule**

Handel
Sekretärinnen
Arztgehilfinnen
Vorbereitung
für PTT, SBB,
Verwaltungen

Tel. 041 -
22 11 37
22 11 38

Haldenstraße 33

Direktion:
Dr. Gerh. Frei
Dr. René Frei

Zu verkaufen im Oberhalbstein GR

in Ski- und Wandergebiet, 1250 m ü. M.

Wohnhaus mit Stall und Scheune. Sehr gute Aus-
baumöglichkeit als **Ferienlager**.

Auskunft: Telefon 085 - 2 10 15.

Bewussterglauben durch Bildung

Katholischer Glaubenskurs

2 Jahre Einführung und Vertiefung in die Schriften des Alten und Neuen Testaments für Damen und Herren mit abgeschlossener Volksschule.

Abendkurs in Luzern, Basel, Bern und **Fernkurs**.

Beginn des 9. Kurses 1970/72: Oktober 1970.

Prospekte und Auskünfte: Sekretariat TKL/KGK, Neptunstraße 38, 8032 Zürich, Telefon 051 - 47 96 86

Theologische Kurse für Laien

8 Semester (4 Jahre) systematische Theologie für Damen und Herren mit Matura, Lehr- und Kindergärtnerinnen-Patent oder eidg. Handelsdiplom.

Abendkurse in Zürich und Luzern und **Fernkurs**.

Beginn des 8. Kurses 1970/74: Oktober 1970.

(Zwischeneinstieg jedes Jahr im Oktober)